Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 24. Januar 2017 um 14:42 Uhr

Neulich in Bielefeld...
Straßenbahn verpasst: Mann (29) macht Busfahrer zum Sündenbock

Dienstag 24. Januar 2017 - **Bielefeld (wbn). Aufregung an der Haltestelle „Senne“: Weil ein 29 Jahre alter Mann aus Bielefeld die Straßenbahn verpasst hat, musste plötzlich ein Busfahrer herhalten. Der wurde von dem ungehobelten Fahrgast mit allerlei Beleidigungen bedacht und auch noch angespuckt.**

Die kurze Zeit später eintreffenden Polizisten nahmen den Plagegeist anschließend gleich mit zur Wache – der ihnen bereits hinlänglich bekannte 29-Jährige hatte noch einen Haftbefehl offen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Ein Bielefelder machte einen Busfahrer am Donnerstag, 19. Januar 2017, für eine verpasste Straßenbahn verantwortlich. Polizeibeamte nahmen den Mann fest, weil für ihn ein Haftbefehl bestand.

Der 29-jährige Bielefelder traf gegen 09:25 Uhr mit einem Linienbus aus Richtung Sennestadt an der Endhaltestelle der Stadtbahn Linie 1 ein. Eine Stadtbahn stand zu diesem Zeitpunkt nicht mehr zur Abfahrt bereit und er beschimpfte den 25-jährigen Fahrer, der ihn zur der Haltestelle "Senne" gefahren hatte. Der ließ sich die Beleidigungen und das Anspucken nicht gefallen und rief die Polizei.

Die Beamten stellten fest, dass ein Haftbefehl für den polizeibekannten 29-Jährigen bestand und nahmen ihn fest. Er war in der Lage die im Haftbefehl genannte Summe zu begleichen. Nach seiner Vernehmung und der Aufnahme einer Strafanzeige wegen der Körperverletzung und den Beleidigungen durfte er die Polizei wieder verlassen.“